



Dein Werkzeugkoffer für transformatives, wirksames Engagement!

Hand-Print Methodenseminare 2023-24



„Wichtig ist, von Einzelentscheidungen hin zu Grundsatzentscheidungen und von einmaligen Aktivitäten hin zu festen Rahmenbedingungen und Beschlüssen zu kommen. (...) Den eigenen Handabdruck zu vergrößern bedeutet auch, Hilfe zur Selbsthilfe im Entwicklungsland Deutschland zu leisten.“

—Germanwatch, Wandel mit Hand und Fuß

Inhalt

Für viele Menschen wird „politisch leben“ stark mit Verzicht assoziiert – weniger Fleisch, weniger Fliegen, weniger von allem. Vom ökologischen Fußabdruck, den es zu verringern gilt, lernt mensch schon in der Schule, und die Antworten der Politik auf tagesaktuelle Krisen (z.B. Inflation und Gas-Krise) tönen ins gleiche Horn, wenn es heißt „Kürzer Duschen!“.

Sicherlich braucht es Postwachstum und eine gesamtgesellschaftliche Kultur der Reduktion – wir wissen alle, wir können in Nordeuropa nicht leben wie bisher. Aber wieviel Last sollte auf dem Individuum liegen, wenn es massive Veränderungen auf struktureller Ebene braucht? Und wann macht Engagement Spaß – wenn es sich mit moralischem Druck am persönlichen Leben abarbeitet oder wenn es danach strebt, am System zu hebeln?

Wir wollen dir den Hand-Print-Ansatz vorstellen. Er kommt aus Indien und wurde von Germanwatch aufgegriffen (siehe [hier](#)). Dabei geht es um das Gegenteil vom Fußabdruck, also um das, was wir aktiv und im Positiven bewegen und hinterlassen können. Ziel ist dabei, nicht auf der Ebene von Einzelpersonen zu verbleiben, sondern Institutionen und Infrastrukturen zu beeinflussen. Dafür braucht es jedoch manchmal ein anderes Handwerkszeug als für Engagement, das z.B. Privatpersonen aufklärt und sensibilisiert.

Wo liegen die Hebel für strukturelle Veränderungen? Wie lerne ich einzuschätzen, was realistisch ist und was nicht? Wie verschaffe ich mir Verbündete und nutze Netzwerke? Welche Wege führen in den Kontakt mit Entscheidungsträger*innen? Wie führe ich konstruktive Gespräche mit Menschen in Machtpositionen? Wie schütze ich mich selbst und Sorge dafür, dass mein Projekt auch anderen nicht schadet? Diese, aber auch deine Fragen finden Raum.

Wann und wo?

Wir starten mit einer kurzen Online-Session und vertiefen uns in Bad Sachsa ein ganzes Wochenende im Austausch über Werkzeuge rund um den Hand-Print.

- 26.10.2023 von 18.30 bis 21.30: Online (gehört zum Seminar)

- 3.11-5.11.2023: Seminar in Bad Sachsa

- 2024: mehrere Workshops und Beratung Abende Online (freiwillig)

Follow-Up und Kosten

Für Teilnehmende der Fortbildungsreihe 2023 ist das Seminar 2023 kostenlos.

Zusätzlich möchten wir im nächsten Jahr eine Reihe von online Follow-Up-Angeboten planen (mind. 5x WS à 2-3 Std.), um ggf. neu entstehende Projekte zu begleiten und vertiefende Skills zu vermitteln (z.B. Kampagnentraining). Eigene Projekte sind dafür kein Muss – wir passen die Themen dieser Vertiefung an deine/ eure Bedürfnisse an.

Wenn du 2024 an den Follow-Up-Angeboten teilnehmen möchtest, freuen wir uns über einen finanziellen Beitrag von 70 €.

Von ehemaligen Teilnehmenden, Interessierten und Aktiven wünschen wir uns für das Seminar und die Follow-Up-Angebote insgesamt 150 €. Wenn du nur am Hand-Print-Seminar teilnehmen willst, liegen die Kosten für das Seminar bei 110 € und die Kosten nur fürs Follow-Up bei 70 €. In diesen Kosten sind Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten enthalten. Zugtickets werden orientiert am Preis mit einer BahnCard 50 erstattet.

Für alle Kosten gilt, dass es sich um Richtwerte handelt. Falls du ein bisschen mehr geben kannst, ermöglicht es anderen eine günstigere Teilnahme. Und falls die Finanzierung für dich eine Herausforderung ist, finden wir gemeinsam eine Lösung!

Anmeldung

Per Email an Clémence Bosselut

bosselut@friedensdienst.de

Überweisung an: AGDF

IBAN: DE73 3506 0190 1011 3910 16

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: "TN Vorname+Name-Hand-Print-2023-24"